



Ortsverein Sandhausen e.V. Erntefestkomitee

Ablauf des American Bullriding Contests am Freitag, den 7. August 2009, um 20:30 Uhr im Festzelt

Zehn Teams mit je vier Personen, egal ob männlich, weiblich oder gemischt, werden auf einem mechanischen Bullen gegeneinander antreten. Ziel ist es, sich so lange wie möglich auf dem sich bewegenden Bullen zu halten. Allerdings darf man sich dabei nur mit einer Hand festhalten. Sobald man vom Bullen abgeworfen wurde, wird der Bulle und die Zeit gestoppt und der Ride ist zu Ende.

Der Wettbewerb besteht aus vier Durchgängen. In diesen vier Runden wird zum einen das beste Team und zum anderen der beste Bullrider ermittelt. In der ersten Runde reitet jeder aus jedem Team einmal. In der zweiten Runde treten nur noch die zwei Zeitbesten aus jedem Team an. Ins Finale kommt nicht zwangsläufig der Gewinner dieser Runde, sondern derjenige mit der besseren Zeit aus den ersten beiden Durchgängen, wobei die beiden Zeiten addiert werden. In der dritten Runde gibt es einen Team-Ride, d.h. die drei Personen, die es nicht ins Finale geschafft haben, reiten zusammen auf dem Bullen bis die erste Person herunterfällt. Die vierte und letzte Runde ist das Finale. Hier treten alle Teambesten gegeneinander an und kämpfen nicht nur um den Einzelsieg, sondern auch um eine letzte gute Zeit für ihr Team. Das beste Team ergibt sich nämlich aus den Zeiten aller vier Runden bzw. aller acht Rides eines Teams. Gestartet wird im Finale nicht mehr in der Teamreihenfolge, sondern um es spannend zu halten, in umgekehrter Reihenfolge der Bullriding-Zeiten der Finalisten.

Das Startgeld pro Team beträgt 10,- € und ist zusammen mit dem Anmeldeformular, das nach der Bewerbung zugeschickt wird, bei „Arps Gasthaus“ abzugeben. Dabei ist darauf zu achten, dass alle Teammitglieder am Tag des Wettbewerbes mindestens 16 Jahre alt sind.

Damit die Sieger nicht mit leeren Händen dastehen, gibt es natürlich auch Preise. Das beste Bullriding-Team bekommt ein 30-Liter-Fass Haake-Beck und der beste Bullrider einen Restaurant-Gutschein.

Zu guter Letzt noch ein Hinweis zum Outfit: Die Teams sollten einheitliche Kleidung tragen, also zum Beispiel gleichfarbige T-Shirts oder ähnliches. Außerdem sind Leder- oder Latexhosen verboten, da sie dem Träger auf dem Bullen einen Vorteil verschaffen und wir die Chancen für jeden Teilnehmer gleichhalten wollen. Ein Cowboy-Hut ist keine Pflicht, sieht aber natürlich bei einem solchen Wettbewerb nicht schlecht aus.

Das Sandhausener Erntefestkomitee, das auch selber ein Team stellen wird, freut sich auf einen fairen Wettbewerb und einen lustigen und geselligen Abend.